

Leitfaden

"Was kann ich als Fachschaftsrat machen, wenn eine Akkreditierung an meiner Uni ansteht?"

1. Grundinformationen sammeln

- über Akkreditierung allgemein schlau machen (meist haben die Profs selbst da kaum Ahnung von und man kann sich so einen Vorteil verschaffen)
- zur Baufachschafftenkonferenz kommen
- www.baufak.de → Akkreditierung
- Ist der Zug für die Einflussnahme auf die Entstehung des Studiengangs schon abgefahren?
- wenn nicht: versuchen, in das entsprechende Gremium zu kommen
- Wann wird akkreditiert?
- für die Gutachtergruppe ansprechbar sein
- Welche Agentur akkreditiert den Studiengang?

2. Detailliertere Informationen sammeln

- versuchen, die Antragsunterlagen zu bekommen, entweder in der Uni selbst oder bei der akkreditierenden Agentur
- Welcher studentische Vertreter nimmt teil?
- bei der Agentur erfragen (bei ASIIN an stud. Vertreter in Fachaus-schuss wenden)
- Kontakt aufnehmen
- ihn mit Infos versorgen (s. u.)
- versuchen, an den Ablauf des Besuchs der Gutachtergruppe zu kommen
- Werden wir Studierenden befragt? Wenn nicht, Agentur darauf hinweisen, dass wir befragt werden wollen

3. Informationen für die Gutachtergruppe sammeln

- bei schon existierendem Studiengang (wenn im FSR selbst niemand ist, der diesen Studiengang studiert): für das (eigentlich immer stattfindende) Gespräch der Gutachter mit den Studierenden geeignete KandidatInnen suchen
(Wenn die Profs selbst die Leute aussuchen, kann es passieren, dass diejenigen zum Beispiel durch Jobs o. ä. abhängig sind und so den Studiengang natürlich nur anpreisen)
- abschätzen: Können die Professoren und Mitarbeiter die Mehrarbeit durch den neuen Studiengang leisten oder herrschte auch ohne ihn schon Chaos?
- über solche Dinge die Gutachtergruppe informieren, denn das können sie schlecht selbst abschätzen